



# Low-Tech-Architektur

## Schulungsbeschreibung :

### Wie viel Technik braucht ein Haus?

**Low-Tech mautert sich zum neuen High-Tech.** War vor einigen Jahren noch eine auf die gesetzlichen Anforderungen reagierende flächendeckende und in einigen Projekten auch maximale Technisierung unserer Architekturen zu beobachten, so werden heute mehr und mehr Low-Tech-Konzepte realisiert, publiziert und diskutiert. Die Gründe für die Enttechnisierung sind vielfältig, sie reichen von einer Art subjektiven Technophobie über die Sehnsucht, mit einfachen und robusten Systemen zu leben, hin zum Wunsch, die Lebenszykluskosten zu optimieren. Die Konzepte haben gemeinsam, dass sie die Architektur wieder in den Fokus rücken.

**Das Intensivseminar richtet sich an** Bauherren, Nutzer und Architekten. Im Seminar werden Low-Tech-Architekturen aus verschiedenen Perspektiven beleuchtet, Potenziale und Hemmnisse werden dargestellt und diskutiert. Am Beispiel realisierter Low-Tech-Architekturen werden baurechtliche, energetische, bauphysikalische, gebäudetechnische und nutzungsspezifische Aspekte dargestellt und diskutiert.

### Schulungsinhalt

#### Grundlagen

- Begriffsdefinition: No-Tech, Low-Tech, High-Tech

#### Autochthone Haustypen: Passive Strategien

- Solare Architekturen: Sammeln und Speichern
- Effizienz durch Technik: Wirkungsgrad / Deckungsgrad
- Nutzerverhalten: Rebound / Prebound
- Energiebilanzen: GEG-Bilanz ? Simulation ? Monitoring

#### Gesetzliche Anforderungen

- GEG: Verlustreduktion = Wärmedämmung?
- Energiegewinnung = Technik?
- Behaglichkeitsschwellen: Low-Tech = Unbehaglich?

#### Architektonische Konzepte



#### DAUER

3.5 Stunden



#### SPRACHE

Deutsch



#### SCHULUNGSADRESSE

Webinar



#### PREIS

€ 390,- zzgl. MwSt